KommDIGITALE 2026

Digitale Kommune im Zentrum

[05.11.2025] Die KommDIGITALE findet im kommenden Jahr bereits im März statt. Teile des neuen Veranstaltungskonzepts sind die Digitalen Werkbänke als interaktive Praxisfläche.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Jahren 2022 und 2024 wurde der Termin der Messe KommDIGITALE von November auf das Frühjahr verlegt. Am 25. und 26. März 2026 trifft sich die Community der kommunalen Digitalisierung wieder in der Stadthalle Bielefeld, um die Zukunft der Verwaltung zu diskutieren und erlebbar zu machen. Die KommDIGITALE ist dabei zugleich Messe, Marktplatz, Fachkongress und Netzwerkplattform.

Das Veranstaltungskonzept wurde für das Jahr 2026 auf zwei Tage verdichtet. Das Ziel besteht darin, den Veranstaltungsbesuch kompakter zu gestalten und den Fokus noch stärker auf konkrete Lösungen zu legen. In Bielefeld erwarten die Besucherinnen und Besucher deshalb nicht nur zahlreiche Aussteller, sondern auch Digitale Werkbänke. Auf diesen interaktiven Praxisflächen werden Lösungen und Produkte kompakt, praxisorientiert und nah an den Herausforderungen der kommunalen Verwaltung präsentiert.

Verleihung der DIGITAL-Awards

Neben den Ständen und Praxisflächen werden im Rahmen des DIGITAL-Kongresses täglich mehrere Impulse geboten. Hier werden aktuelle Themen beleuchtet, bewährte Verfahren von kommunalen Praktikern vorgestellt und wegweisende Diskussionen geführt. Dadurch wird der direkte Austausch zwischen kommunalen Entscheidern, Verwaltungsfachleuten und Anbietern digitaler Lösungen besonders gefördert.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung des DIGITAL-Awards (wir berichteten). Mit dieser Auszeichnung werden innovative Projekte gewürdigt, welche die digitale Transformation in Städten, Gemeinden und Kreisen erfolgreich voranbringen. Bewerbungen können von Verwaltungen oder von Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft oder Zivilgesellschaft eingereicht werden. Der Award wird in drei Kategorien vergeben. Neben einer Fachjury beteiligt ein öffentliches Online-Voting auch die Fachöffentlichkeit an der Entscheidungsfindung. Die Finalisten präsentieren ihre Projekte während der Messe und erhalten so besondere Aufmerksamkeit.

Überblick über aktuelle Marktangebote

Die KommDIGITALE bleibt eine Messe von Ausstellern für Aussteller. Für diese bietet die Veranstaltung neue All-inclusive-Pakete, die eine einfache und kostentransparente Vorbereitung ermöglichen. Enthalten sind neben der Standfläche auch wichtige Serviceleistungen. Zudem ist jeder Beitrag im Rahmen der Digitalen Werkbänke enthalten, wodurch Produkte und Lösungen direkt in den Mittelpunkt der KommDIGITALE gerückt werden.
Für 2026 haben bereits mehr als 60 Unternehmen und Organisationen ihre Teilnahme zugesagt. Damit ist auch im kommenden Jahr ein umfassender Überblick über die aktuellen Marktangebote zur Verwaltungsdigitalisierung gewährleistet.

Die KommDIGITALE 2026 versteht sich als Marktplatz, auf dem die Digitalisierung nicht nur diskutiert, sondern auch unmittelbar erfahrbar wird. Kommunale Vertreterinnen und Vertreter haben die Möglichkeit, Best Practices kennenzulernen, konkrete Lösungen zu vergleichen und wichtige Kontakte zu knüpfen. Für Anbieter wiederum ist die Veranstaltung eine zentrale Plattform, um Innovationen zu präsentieren und den Dialog mit den Entscheidungsträgern aus den Kommunen zu suchen.

()

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe November 2025 von Kommune21 erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Messen | Kongresse, Databund, KommDIGITALE 2026